



Naturschutzgebiet Itziker Riet

Feuchtgebietsregeneration Itziker Riet

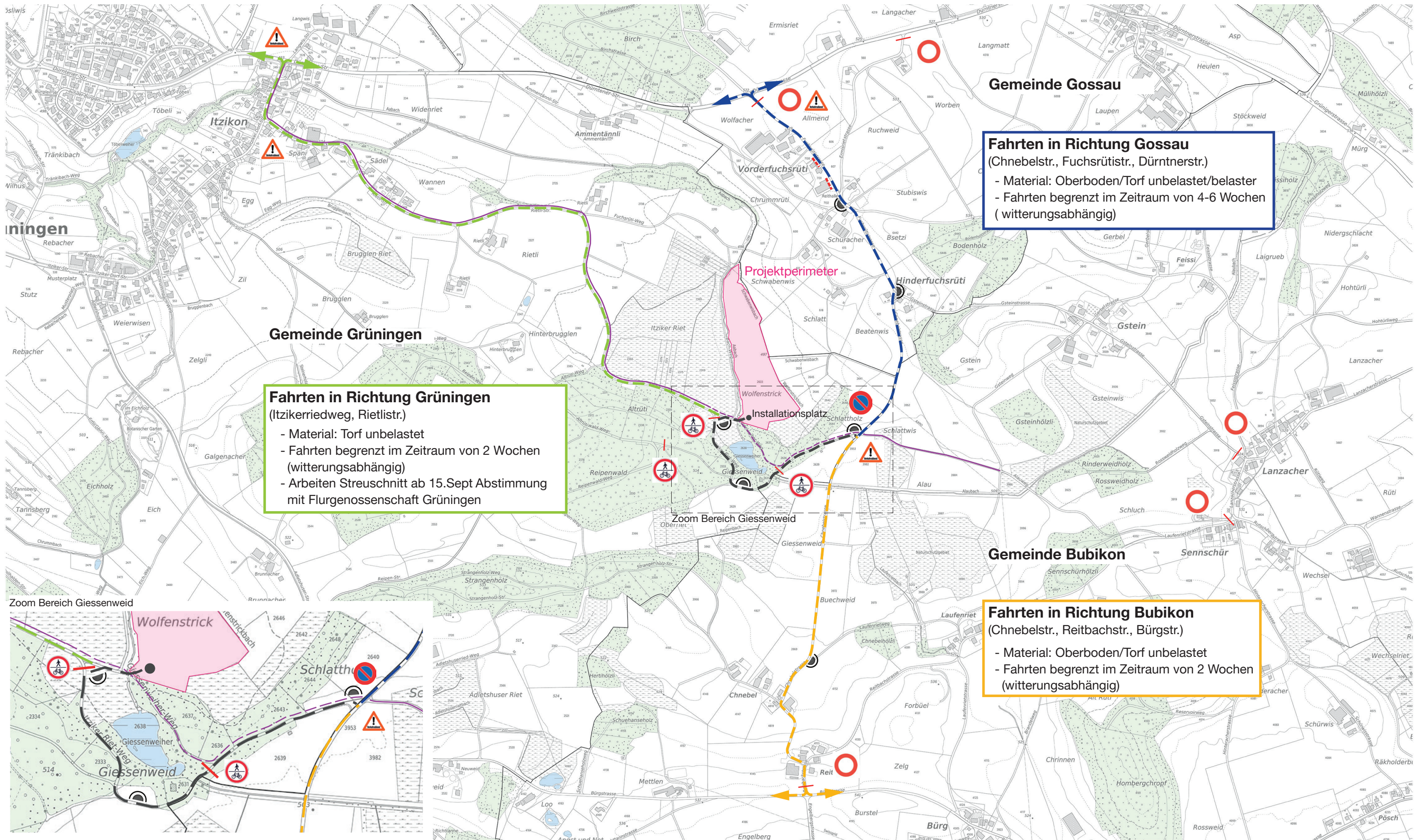
Die Fachstelle Naturschutz stellt auf der Parzelle Kat.-Nr. 2633 im Naturschutzgebiet Itziker Riet eine ehemalige Moorfläche wieder her. Im Kanton Zürich existieren nur noch weniger als zehn Prozent der früheren Moore. Um dem Verlust der Biodiversität entgegenzuwirken und eine funktionierende Natur für künftige Generationen zu erhalten, hat die Fachstelle Naturschutz die Aufgabe, einen Teil der einstigen Flachmoore wiederherzustellen und aufzuwerten. Im Bauvorhaben ist der Abtrag des nährstoffreichen Oberbodens und des stark zersetzten Torfs zur Schaffung von nährstoffarmen, moortypischen Bodenbedingungen geplant. Im Anschluss werden bestehende Entwässerungsleitungen verschlossen, damit sich auf der Fläche wieder feuchte Bodenbedingungen einstellen. Zudem werden Kleingewässer für Libellen und Amphibien geschaffen und die Fläche mit Saatgut von Flachmoorpflanzen aus angrenzenden Schutzgebieten begrünt. Der abgetragene Boden wird für landwirtschaftliche Bodenaufwertungen wiederverwertet. Auch der anfallende Torf soll möglichst lokal verwertet werden.

Der Baustart erfolgt am 14.09.2026 und die Bauzeit wird rund 8 Wochen dauern. Davon ist während rund 6 Wochen mit erhöhtem Baustellenverkehr zu rechnen, da rund 12'000 Kubikmeter stark zersetzter Torf und 2'000 Kubikmeter Boden abtransportiert werden müssen. Das Verkehrskonzept sieht vor, dass die maximal 880 LKW-Fahrten über Fuchsrütti Richtung Gossau, über Itzikon Richtung Grüningen sowie über Chnebel Richtung Bubikon aufgeteilt werden. Für die Zeit der Bauarbeiten wird aus Sicherheitsgründen ein temporäres Fahrverbot (Zubringerdienst, Velos und Mofas gestattet) auf den betroffenen Gemeindestrassen angeordnet (siehe Karte auf der Rückseite). Die Wanderwege werden umgeleitet. An verkehrsintensiven Tagen wird ein Verkehrsdienst aufgeboten. Die LKW sind angehalten, nur die ausgewiesenen Ausweichstellen zum Kreuzen von Gegenverkehr zu nutzen. Private Vorplätze sind ausgenommen und können bei Bedarf abgesperrt werden.

Für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit bitten wir um Verständnis.

Bei Fragen und Vorkommnissen können Sie mich gerne kontaktieren.

Freundliche Grüsse
Sebastian Nagelmüller



Gemeinde Gossau

Fahrten in Richtung Gossau
(Chnebelstr., Fuchsrütistr., Dürntnerstr.)

- Material: Oberboden/Torf unbelastet/belastet
- Fahrten begrenzt im Zeitraum von 4-6 Wochen (witterungsabhängig)

Gemeinde Grüningen

Fahrten in Richtung Grüningen
(Itzikerriedweg, Rietlstr.)

- Material: Torf unbelastet
- Fahrten begrenzt im Zeitraum von 2 Wochen (witterungsabhängig)
- Arbeiten Streuschnitt ab 15.Sept Abstimmung mit Flurgenossenschaft Grüningen

Gemeinde Bubikon

Fahrten in Richtung Bubikon
(Chnebelstr., Reitbachstr., Bürgstr.)

- Material: Oberboden/Torf unbelastet
- Fahrten begrenzt im Zeitraum von 2 Wochen (witterungsabhängig)

LEGENDE

- Projektperimeter / Baustellenbereich
- Verkehrsführung bis Chnebelstrasse
- Verkehrsführung Fahrten Richtung Gossau
- Verkehrsführung Fahrten Richtung Grüningen
- Verkehrsführung Fahrten Richtung Bubikon

- Ausweichstellen für Lkw/Pkw auf öffentlichem Grund
- Fahrverbot für Durchgangsverkehr, Zubringerdienst, Velo und Mofas gestattet Zeitraum: ab 14.Sept. 2026 für max. 60 Tage Montag - Freitag 7.00 - 17.00
- Absperrung private Vorplätze (keine Ausweichstelle)
- Bei erhöhter Anzahl Lkw-Fahrten wird temporär ein Verkehrsdienst eingesetzt

- Parkverbot Ausfahrt Baustelle
- Wanderwegroute
- Wanderweg: temporäre Umleitung / Ausweichstellen
- Wegsperrung für Fussgänger/Velo Montag - Freitag 7.00 - 17.00

